

Der ängstliche Hirte

Sonja Schütt

2021-11-11

*Der HIRTE kommt zögernd, sich immer wieder umschauend auf die Bühne. Von der anderen Seite schiebt sich eine SCHNECKE langsam nach vorne. Doch bei der ersten Bewegung versteckt sich der HIRTE halb hinter dem Vorhang. Er beobachtet, wie bedächtig die SCHNECKE sich bewegt und fasst Zu-
trauen.*

Jetzt sieht die SCHNECKE zum anderen hin.

SCHNECKE Oh, hallo ich habe dich gar nicht gesehen, da hätte ich dich ja beinahe umgerannt.

HIRTE Nein nein, ich hätte schon aufgepasst, ich habe dich schon beobachtet.

SCHNECKE Oh, du hast mich beobachtet, das ist aber nett. Sonst werde ich eher nicht beachtet. Und wenn dann nur, weil man sich vor mir ekelt oder weil ich was vom Salat genascht habe.

Aber du bist so nett. Warum sitzt du nicht bei den anderen Hirten?

HIRTE Ich habe immer so viel Angst. Und die anderen lachen über mich, weil ich so klein und ein bißchen ungeschickt bin.

SCHNECKE Das tut mir Leid. Schade, ich hätte mich gerne noch länger unterhalten, aber es wird dunkel und ich habe noch keinen sicheren Platz zum Schlafen gefunden.

HIRTE Okay, dann sehen wir uns sicher wieder am Morgen. Gute Nacht!

SCHNECKE Gute Nacht!

Die SCHNECKE kriecht weiter. Kaum ist sie aus dem Bild verschwunden, geht, von der Seite oben her, ein Scheinwerfer an.

HIRTE Oh wow was ist für ein Licht? Wie das blendet! Es ist wunderschön, so warm, es macht so froh und doch habe ich Angst.

Was machen denn die anderen? Die zittern bestimmt nicht!

Jetzt richtet sich der Blick eher nach unten.

HIRTE Die haben ja auch Angst! Und wie die zittern! Den Alten habe ich noch nie so gesehen. Aber jetzt bewegt sich etwas in dem Licht! Das sieht ja aus wie ein Engel!

Der sagt was... Leider verstehe ich nicht alles... nur : keine Angst haben, große Freude, eine Krippe... in Windeln gewickelt...
Jetzt sind noch mehr Engel da! Sie sprechen von Gottes Herrlichkeit und Friede auf der Erden... Na die kennen wohl unseren König noch nicht...

Das Licht geht aus.

HIRTE Oh, wie schade, ich hätte ihnen noch ewig so zuschauen können.
Was machen die anderen jetzt da? Die können doch die Schafe nicht einfach so zurücklassen! Die gehen einfach! Na, gehe ich aber mit! Ich muss wissen, was es mit der Krippe und den Windeln auf sich hat. - Ähm – Nur halt mit ein wenig Abstand, so dass sie mich nicht bemerken.

ein paar Takte „i'm walking“

HIRTE Jetzt gehen sie in einen Stall, was wollen die denn da drin? Steht da die Krippe mit den Windeln? Vielleicht ist einer von denen Vater geworden und braucht welche für sein Baby?
Wann kommen die denn endlich wieder raus? Das dauert ja ewig! Ah da, na endlich! Aber was ist denn mit denen los? Die sehen ja auf einmal so fröhlich aus! Selbst der alte Miesepeter strahlt plötzlich über alle Backen!

SCHNECKE (*kommt von der Seite*) Hallo, was machst du denn hier?

HIRTE Hallo Schnecke, ich bin den Hirten gefolgt, wir haben ein helles Licht auf dem Feld gesehn.

SCHNECKE Ich glaube, ich weiß was du meinst. Dieses Licht ist auch hier im Stall. Geh ruhig hinein und du wirst es sehen!

HIRTE Meinst du?

SCHNECKE Ja ja geh nur!

HIRTE Na gut, ich tu's. (*geht ab*)

SCHNECKE (*zu den Kindern*) Oh, hallo, euch habe ich ja gar nicht gesehn, seid ihr schon lange da?

Wisst ihr - was ich da drin gesehen habe hat mich so froh gemacht, dass ich jetzt singen könnte. Wollt ihr mit mir singen? Kennt ihr? (*singt mit den Kindern ein Lied*) Oh, das war aber schön, ihr könnt ja wirklich super singen!

HIRTE (*kommt wieder*) Oh Schnecke, das war ja so schön! Da steht keine Krippe mit Windeln, sondern da ist ein Baby. Ich durfte herein kommen und es sehen. Dort strahlte wirklich Gottes Herrlichkeit. Die Eltern haben mir erklärt das dieses Kind der verheißene Messias ist. Dann habe ich in seine Augen gesehen. Es war als hätte er in meine Seele geblickt.

Es tut mir Leid, Schnecke, aber ich kann nicht lange bleiben. Ich kann nicht anders, ich muss wie die anderen Hirten auch in die Stadt und davon erzählen.

SCHNECKE Aber was ist mit deiner Angst!

HIRTE Meine Angst? Ich weiß nicht. Sie ist weg! Du, ich muss jetzt los!

SCHNECKE Was machst du, wenn sie wieder kommt?

HIRTE Dann schau‘ ich wieder in seine Augen! Tschüß, ich muß los!

Hirte geht ab.

SCHNECKE (*deklamiert*)

Tja, wer hätte das gedacht,
was Gott für ein Wunder vollbracht.
Nicht aus Palästen, nicht aus dem All.
Einem Winkel der Welt, einem armen Stall.
Hier liegt Gottes höchste Macht.

ENDE